

A **ALLGEMEINES**
AQ **BUCH- UND VERLAGSWESEN**

AQB **Verlagswesen, Buchhandel**

Deutschland

Personale Informationsmittel

Heinrich CONRAD

PERSONALBIBLIOGRAPHIE

19-3 ***Der große Unbekannte Heinrich Conrad (1865 - 1919)*** : Redakteur, Autor, Übersetzer, Verleger ; Schriftenverzeichnis ; mit den Briefen an C. G. von Maassen / bearb. von Franz Jäschke. - Norderstedt : Books on Demand, 2019. - 166 S. : Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-7460-1619-1 : EUR 25.99
[#6597]

Das Epitheton „groß“ gilt eindeutig dem „Unbekannten“, denn Heinrich Conrad so zu charakterisieren, wäre eine Übertreibung. So gut wie „unbekannt“ ist dagegen der Verfasser dieser Schrift, der im OPAC der DNB nur mit der vorliegenden Publikation nachgewiesen ist, und auch die **GND** kennt *diesen* Jäschke (noch) nicht, sondern bloß einen polnischen Namensvetter aus dem 18. Jahrhundert.¹ Ganz so unbekannt ist dieser Jäschke freilich nicht, ist als Copyright-Inhaber im Impressum des Bandes doch H. Walravens ausgewiesen, der den Lesern von **IFB** im Bereich *erotica et curiosa* bestens sowohl als Rezensierter² als auch als Rezensierender³ bekannt ist. Die Informationen über Conrad in der *Einleitung* (S. 7 - 8) sind dankenswerterweise auf dem hinteren Einband knapp zusammengefaßt: Der aus Husum stammende Hugo Storm (1865 - 1919) war nach einem abgebrochenen

¹ Jäschke, Franz I. - Andere Namen: Cyprianus, Mönch. - Lebensdaten: 1724 - 1775. - Poln. Mönch u. Botaniker: <http://d-nb.info/gnd/119166887>

² Zuletzt: ***Nachschlagewerke und Studien zur erotischen Literatur & Kunst*** : eine annotierte Bibliographie ; Nachträge zu Bayer/Leonhardt, "Selten und gesucht" (1993) / von Franz Bayer. - Norderstedt : Books on Demand, 2018. - 136 S. : 23 Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-7460-6779-7 : EUR 17.99 [#5728]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9023>

³ ***Selten und gesucht*** : Bibliographien und ausgewählte Nachschlagewerke zur erotischen Literatur / Bearb. der Bibliographien und Auswahl der Illustrationen von Franz Bayer und Karl Ludwig Leonhardt. - Stuttgart : Hiersemann, 1993. - XI, 416 S. ; 28 cm. - (Hiersemanns bibliographische Handbücher ; 10). - ISBN 3-7772-9301-6 : DM 560.00, DM 480.00 (Subskr.-Pr.) [1897]. - Rez.: **IFB 95-1-016** https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95_0016.html

Medizinstudium Redakteur bei **Kaysers Bücherlexikon**,⁴ ging dann in Berlin mit seinem Verein für Freies Schrifttum samt Verlag unter seinem Geburtsnamen in Konkurs und hinterließ hohe Schulden, weshalb er sich ins Ausland absetzte, um danach in Deutschland unter dem angenommenen Namen Heinrich Conrad(t) wieder aufzutauchen, sich als Übersetzer aus dem Englischen, dem Französischen und dem Italienischen einen Namen machte, auch deswegen, weil seine Übersetzungen teils in renommierten Verlagen wie dem Diederichs-, dem Insel- und dem Georg-Müller-Verlag erschienen. Speziell bekannt wurde er mit Übersetzungen aus dem Bereich „Erotisches und Galantes“, und er ist als Übersetzer der **Memoiren** Casanovas noch heute auf dem Buchmarkt vertreten und somit keineswegs „der große Unbekannte“, selbst wenn man über viele Details aus seinem Leben nicht informiert ist, so etwa über seine Zeit in Norditalien, wohin er sich „vor drohender Strafverfolgung wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften (1905 - 1908)“ zurückzog (S. 7). Die in der Einleitung genannten Quellen zu Conrads Vita sind denn auch dürftig, und die Rubrik *Literatur über Conrad* (S. 64) nennt gerade sieben Titel;⁵ sein Name fehlt anscheinend auch im **Deutschen biographischen Archiv (DBA)**. Immerhin hat die **GND** einen Eintrag für Heinrich Conrad, der allerdings in wesentlichen Punkten von den im vorliegenden Band genannten Fakten abweicht, so daß man nicht recht weiß, wem man nun glauben soll, da Jäschke seine Quellen nur recht pauschal angibt. Die **GND** führt Conrad nämlich als Romanist, Schriftsteller, Übersetzer sowie als Dr. phil., während der Geburtsname Storm fehlt und das Geburtsjahr mit 1866 und der Geburtsort abweichend als Hamburg angegeben ist.⁶ Einige dieser Informationen bezieht die **GND** aus dem Artikel über Conrad im **Deutsche Literatur-Lexikon**,⁷ der bei Jäschke unverständlicherweise nicht zitiert wird.⁸

⁴ Es steht nicht zu erwarten daß sein Name in dem folgenden Band auftauchen wird: **Das Europa der Bibliographen** : von Brunet bis Estreicher / Karl Klaus Walther. - Berlin [u.a.] : De Gruyter Saur, 2019 (August). - VI, 171 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-11-064469-2 : EUR 99.95. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁵ An beiden Stellen bezieht sich Jäschke auf den Aufsatz: **Leid und Freud eines Bibliographen** / Alfred von Klement. // In: Börsenblatt für den deutschen Buchhandel : Frankfurter Ausg. - 1956, S. 494 - 496 ohne sich zu der Validität dieser Quelle zu äußern; Klement gibt als Todesjahr 1920 an, was Jäschke im weiteren Verlauf der Einleitung ohne Kommentar zitiert.

⁶ Conrad, Heinrich - Dr. phil. - männlich - Lebensdaten: 1866-1919 - Geburtsort: Hamburg - Schriftsteller - Romanist - Übersetzer: <http://d-nb.info/gnd/116650362> [2019-07-25].

⁷ **Deutsches Literatur-Lexikon** : biographisch-bibliographisches Handbuch / begr. von Wilhelm Kosch. Wiss. Beirat: Wolfgang Achnitz - 3., völlig neu bearb. Aufl. - Berlin [u.a.] : de Gruyter. - Zürich ; München : Saur [früher]. - Bern [u.a.] : Francke [anfangs]. - 24 cm. - ISBN 3-907820-00-2 - ISBN 978-3-907820-00-1. - 2. Bremer - Davidis / hrsg. von Bruno Berger ... - 1969. - 1024 Sp. - Hier Sp. 734 - 735.

⁸ Dort liest man: **Conrad**, Heinrich (Pseud. für Heinrich Conradt), *19.10.1866 Hamburg, † 1919, Dr. phil., Übersetzer aus dem Italien. u. Franz., lebte 1902 in Siena/Italien, danach in Brixen/Südtirol, 1906 wieder in Siena u. später in Monte

Die **GND** hat auch einen Link zur Wikipedia,⁹ und dort stößt man auf einen Titel über Conrad, den das Verzeichnis *Literatur über Conrad* des vorliegenden Bandes eigenartigerweise verschweigt, obwohl es sich um eine Vorläuferpublikation von Jäschke über Conrad handelt.¹⁰

Die Rubrik *Abkürzungen* (S. 9) nennt von den Verlagsbibliographien ausschließlich die von Sarkowski zum Insel-Verlag.¹¹ Selbstverständlich hätten auch die Bibliographie zum Diederichs-Verlag¹² zitiert werden können und ebenso die maßgeblichen Bibliographien für Übersetzungen aus den drei genannten Sprachen ins Deutsche.¹³

Carlo. - Als Quelle ist genannt: **Es war um die Jahrhundertwende** : Gestalten im Banne des Buches : Albert Langen/Georg Müller / von Hannsludwig Geiger. - Mit bisher unveröffentlichten. Briefen von Otto Julius Bierbaum, Lily Braun, Max Dauthey ... - München : Langen [u.a.], 1953. - 191 S. : Ill. - Diesen Band zitiert auch Jäschke auf S. 64 mit der Fundstelle S. 117 - 120. - Der Artikel zitiert unter *Schriften* mehrere Publikationen, die bei Jäschke entweder ganz fehlen oder nur unter dem Sachtitel ohne Verfasserabgabe aufgeführt sind; auch unter *Herausgeber-Arbeit* findet man zumindest einen Titel, der bei Jäschke fehlt.

⁹ https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_Conrad [2019-07-30]. Der Geburtsort ist hier mit Hamburg, das Geburtsdatum mit 16.10.1866 angegeben, bei Jäschke mit 19.10.1865, der zudem das Taufdatum 8.12.1865 nennt (S. 7).

¹⁰ **Hugo Storm alias Heinrich Conrad(t) - Schriftenverzeichnis** / von Franz Jäschke. // In: Erotische Literatur : Mitteilungen zu Erforschung und Bibliographie / hrsg. von W. v. Murat. - Berlin : Antiquariat Ars Amandi. - 7 (2003), S. 11 - 92. - Die hier nicht überschriebene Einleitung ist weitgehend identisch mit der im vorliegenden Band; die folgenden *Abkürzungen* variieren leicht in beiden Ausgaben. Das *Schriftenverzeichnis* selbst ist nach Umfang identisch, aber da die Titel damals nicht durchnummeriert waren, hat der Rezensent darauf verzichtet, genauer nachzuprüfen. Die *Literatur über Conrad* hat dieselben Titel, nur in anderer Anordnung, und die weiteren Beigaben fehlen und ebenso die Register. Die lediglich schwarzweißen Abbildungen sind wesentlich weniger zahlreich und füllen die S. 69 - 92.

¹¹ **Der Insel-Verlag** : eine Bibliographie 1899 - 1969 / Bearb. und Hrsg. Heinz Sarkowski. - Frankfurt am Main : Insel-Verlag, 1970. - X, 677 S. : Ill. - Die neuere Ausgabe von 1999 ist zwar verändert, doch hat das keine Bedeutung für die Ausgaben von Übersetzungen von Conrad (Nr. 45, 88, 1105, 1177): **Der Insel-Verlag** : eine Bibliographie ; 1899 - 1969 / bearb. und hrsg. von Heinz Sarkowski. - 2. Aufl., überarb. und erg. / von Heinz Sarkowski. - Frankfurt am Main ; Leipzig : Insel-Verlag, 1999. - XIII, 452 S. ; 22 cm. - ISBN 3-458-15611-9 : EUR 51.00 [5800]. - Rez.: **IFB 05-2-304** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz07998276Xrez.htm>

¹² **Eugen Diederichs und sein Verlag** : Bibliographie und Buchgeschichte 1896 bis 1931 / Ulf Diederichs. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2014. - 415 S. : zahlr. Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-8353-1463-4 : EUR 49.90 [#3705]. - S. 65 mit drei Übersetzungen Conrads von Werken von Ralph Waldo Emerson. - Rez.: **IFB 14-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz406376158rez-1.pdf>

¹³ Der Rezensent hat lediglich eine dieser Bibliographien zur Hand genommen: **Bibliographie deutscher Übersetzungen aus dem Französischen** : 1700 - 1948 / ... bearb. von Hans Fromm. - Baden-Baden : Verlag für Kunst und Wissenschaft. - 1 (1950) - 6 (1953). - Er wurde gleich bei der ersten Stichprobe fündig: von Conrads Übersetzungen des Werks über Friedrich II. von Paul Thiébault sind

Das *Schriftenverzeichnis* (S. 12 - 63) enthält 222 laufend numerierte Titel im Verfasser-/Sachtitelalphabet ohne sich an ein Regelwerk zu halten. Nach Autopsie beschriebene Titel sind mit einem Asteriskus markiert und dann werden sogar der Zeilenfall notiert und Angaben zur Ausstattung gemacht (letzteres auch stereotyp für weitere Titel). Auch Inhaltsangaben sind häufig aufgeführt. Bibliographische Hinweise bleiben teils kryptisch, da die Siglen im Verzeichnis der *Abkürzungen* (S. 9) fehlen, so z.B. *Klement* für zwei Titel ohne weitere bibliographische Angaben (Nr. 155 und 156).¹⁴ Auch sind Titel verzeichnet, die nur angekündigt, aber nicht erschienen sind (so z.B. gleich die Nr. 1). Weitere Auflagen sind nur teilweise berücksichtigt; daß es da viel mehr gibt, belegt ein Blick in den **KVK**, so etwa für die zahlreichen im Stuttgarter Verlag Lutz erschienenen Titel und ihre Auflagen. Auch sonst werden noch heute Übersetzungen von Conradt auf den Markt gebracht, die hier fehlen.¹⁵

Interessant (und erklärungsbedürftig) sind die 17 Eintragungen unter dem Geburtsnamen Hugo Storm von Kursbüchern für Teile des Deutschen Reiches sowie von Reiseführern zu den Nordseebädern. Auffällig sind auch die Eintragungen unter *Napoleon*, teils Übersetzungen von dessen Schriften, teils von Conradt zusammengestellte Texte. Neben den Übersetzungen aus den drei eingangs genannten Sprachen fallen auch zahlreiche Ausgaben von Übersetzungen antiker Autoren auf, die aber nicht von Conradt selbst stammen, sondern von ihm bearbeitet, herausgegeben oder mit einem Vorwort versehen wurden, darunter einige, bei denen man in der Beschreibung vergeblich den Namen von Conradt sucht (z.B. Nr. 131, 200, 212). Als Kuriosität sei die letzte Nr. 213 erwähnt, unter der, ohne ins Verfasseralphabet eingeordnet zu sein, eine Werkausgabe von Voltaire in Conrads Übersetzung verzeichnet wird, die aber nur geplant war, jedoch nicht erschienen ist.

Das Schriftenverzeichnis schließt mit den Nr. 214 - 222 (*Verlagstitel Conrads*), darunter zwei Titel bekannter Autoren (Richard Dehmel und Otto Julius Bierbaum). Der letzte Titel in dieser Liste ist das biographische Lexikon **Das geistige Deutschland** : eine Enzyklopädie des geistigen Lebens Berlins (1897 - 1898), der 1975 nachgedruckt wurde (was hier nicht erwähnt wird) und in der Storm/Conradt nicht vorkommt, da er sonst den Weg ins **DBA** gefunden hätte.

zwar die in der **Memoirenbibliothek** des Stuttgarter Lutz-Verlags auch in der Bibliographie von Jäschke verzeichneten (Jäschke Nr. 199 = Fromm Nr. 25341 - 25346; Bd. 6, S. 116) doch fehlt bei Jäschke die folgende unselbständig erschienene Übersetzung (Fromm Nr. 25347): **Militärwesen unter Friedrich dem Großen** / Paul Thiébault. Deutsch von Heinrich Conradt. // In: Der Türmer. - 4.1901/02,1, S. 335 - 343.

¹⁴ Die Auflösung von *Klement* findet man in *Literatur über Conradt*, obwohl sie eigentlich zu den *Abkürzungen* gehörte.

¹⁵ Nur ein neues Beispiel: **Die Schatzinsel** / Robert Louis Stevenson. Der vorliegende Text folgt der Übersetzung von Heinrich Conradt. - Hamburg : Impian, 2018. - 261 S. ; 20 cm. - ISBN 978-3-96269-012-0 : EUR 6.95.

Es folgen außer der bereits erwähnten Rubrik *Literatur über Conrad* noch der Hinweis auf *Drei Dokumente aus dem Archiv des Börsenvereins* (S. 64) sowie das Verzeichnis *Ermittelte Briefe* (S. 65).

Die Bibliographie wird durch ein *Titelregister* (S. 66 - 76) und ein *Personenregister* (S. 77 - 81) erschlossen; leider hat sich der Bearbeiter ein Verlagsregister ebenso gespart, wie ein solches der Schriftenreihen, was man von einer buchgeschichtlichen Publikation eigentlich hätte erwarten können.

Als Beigaben sind zu nennen: der bereits im Untertitel erwähnte Abdruck von 29 *Briefen Conrads an Carl Georg von Maassen* (S. 82 - 96)¹⁶ aus dem Nachlaß Maassens in der UB München.¹⁷ Den umfangreichsten Teil des Bandes bilden qualitativ gute und überwiegend farbige Abbildungen von Titelblättern und Einbänden (S. 97 - 166), in deren Legende auf die laufende Nummer verwiesen wird, leider aber nicht umgekehrt.

Ob es diesem Band gelingt, aus dem „Unbekannten“ wenigstens einen halbwegs „Bekanntem“ zu machen, bleibe dahingestellt. Gleichwohl ist er als Beitrag in der Abteilung „Kuriosa“ der Buchgeschichte willkommen, selbst wenn man darüber enttäuscht ist, daß diese neueste Publikation die Widersprüche in den zitierten Quellen über Conrad nicht aufzulösen vermochte. Vielleicht gelingt das ja der Redaktion der **GND**, wenn sich diese mit dem Band von Jäschke soz. von Amts wegen befaßt.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9897>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9897>

¹⁶ Im Vorspann (S. 82) wird er einmal versehentlich *Massen* genannt.

¹⁷ Vgl. **Die bibliophile Sammlung von Carl Georg von Maassen (1880 - 1940) in der Universitätsbibliothek München** : annotierter Katalog. Mit einer Einführung und dem Verzeichnis des handschriftlichen Nachlasses / [erarb. und hrsg. von der Universitätsbibliothek München. Der Katalog wurde ... erstellt von Wilfried Ehrsam unter Mitw. von Ilse Jöstlein ...]. - Puchheim : Bibliographisches Büro. - 25 cm. - ISBN 3-932774-00-0 (Gesamtwerk) : DM 480.00. - (Bibliographisches Büro, Am Mühlanger 4, 82178 Puchheim) [4688]. - Bd. 1. Abel - Kyau. - 1997. - 850 S. - ISBN 3-932774-01-9 : DM 240.00. - Bd. 2. La Bruyère - Zwierlein. - 1997. - 789 S. - ISBN 3-932774-02-7 : DM 240.00. - Rez.: **98-1/2-011**

https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/98_0011.html